

Die Alphorngruppe-Reussblick in Seefeld

Am Wochenende vom 11.-13. Juli 2008 lud die AP-Gruppe ihre Frauen ein, um ein gemeinsames Reisli ins östliche Nachbarland zu unternehmen.

In den vergangenen Wochen/Monaten mussten die Partnerinnen der Alphornbläser viele Wochenende teilweise alleine verbringen, denn die 5 Männer waren stets unterwegs.

Am Freitagmorgen fuhren wir also gemeinsam in einem Kleinbus gemütlich Richtung Ostschweiz. Als wir die Landesgrenze in Diepoldsau überquert hatten, ging die Fahrt weiter nach Schruns- über die Silvretta-Hochalpenstrasse, wo wir auf der Bielerhöhe den vielen Touristen ein spontanes Alphornständchen boten ☺

Das Wetter meinte es gut. Wir wurden mit viel Sonne und einem wunderbaren Panorama in der Bergwelt vom Montafon / Paznauntal verwöhnt.

Nach einem feinen Mittagessen in Galtür ging's weiter Richtung Ischgl – Landeck nach Seefeld.

Als wir die Hotelzimmer übernommen- und die Trachtenkleider angezogen hatten, sassen die einen beim gemütlichen Bier im Garten und unsere Frauen bevorzugten lieber einen Eisbecher.

Plötzlich rief's um die Ecke....“GUGGUSELI“ und wer war da?natürlich unsere treuen Fans Helga & Fritz, welch eine Überraschung ☺

Unverhofft stellte das Wetter rasch um, ein Wolkenbruch ging über das Dorf Seefeld hinweg. Unser Konzert, welches von 19.00 – 20.00 Uhr auf dem Dorfplatz stattfinden sollte, wurde auf's mal in Frage gestellt.

„Aber wenn Engel reisen“..... Es war kaum zu glauben, sechs Minuten vor Konzertbeginn verzog sich der Regen und wir durften unsere Konzertbesucher im Trockenen mit den schönen Naturklängen begeistern.

Ein feines Nachtessen, ein guter Tropfen Wein....dies bei richtig österreichischer Unterhaltungsmusik, welche mit viel Witz und Humor gespickt war, liess die Stunden rasch vorbei gehen und alle waren glücklich und sehr zufrieden.

Am Samstagmorgen fuhren wir ins wunderschöne Dorf Mittenwald. Ein Einkaufsbummel, verbunden mit Klängen auf dem Alphorn, sowie prächtige Würfe von unserem Fahnschwinger, verschönerten diesen Ausflug. Es war einfach gemütlich und wir erlebten eine riesen Gaudi.

Da kam es dann aber doch.....das schlechte Wetter, welches vorhergesagt wurde. Der Regenschirm und eine warme Jacke waren fortan unsere treuen Begleiter. Wir liessen uns jedoch die Stimmung deswegen nicht verderben und fuhren weiter mit unserem Bus nach Mösern.

Die Besichtigung der Friedenglocke, welche eine überdimensionierte Grösse hat, lud ein um Fotos zu machen.

Der heftige Wind vertrieb die Regenwolken (aber auch unsere Hüte). Kurze Zeit blieb es trocken, aber es herrschten für diese Jahreszeit unangenehme, ja fast herbstliche Temperaturen.

Den Abend verbrachten wir wiederum in Seefeld. Ein gemütlicher Gasthof mitten im Dorfzentrum mit viel Charme und sehr netter Bedienung, verwöhnte uns mit feinen Spezialitäten aus der Küche.

Als wir am Sonntagmorgen aus dem Fenster schauten, hatte man nicht unbedingt Drang aufzustehen. Lieber würde man sich's nochmals im Bett bequem machen und geniessen. Es regnete weiter und weiter- und auf eine Wetterbesserung durfte man nicht gross hoffen.

So beschlossen wir unsere Schlechtwetter Reisevariante zu absolvieren und besuchten nach einem reichhaltigen Frühstück die Kristallwelten von Swarowski. Die einen kauften ihren Liebsten noch was Schönes ein... und bereits mussten wir unsere Heimreise unter die Räder nehmen.

Am Sonntagabend um neun waren wir unfallfrei, sicher und gutgelaunt in Dättwil angekommen. Von jetzt an bleiben uns nur noch die einmaligen Erinnerungen, die Gemütlichkeit, sowie die schönen Bilder im Kopf.

Auch wenn das Wetter nicht immer so mitmachte wie wir uns es gewünscht hatten, war es trotz allem eine sehr schöne und unvergessliche Reise ☺

*Zum Reisen gehört Geduld, Mut, guter Humor, Vergessenheit aller häuslichen
Sorgen,*

*und dass man sich durch widrige Zufälle, Schwierigkeiten, böses Wetter,
schlechte Kost und dergleichen nicht niederschlagen lässt.*

Adolf Freiherr v. Knigge (1752 - 1796)
